

Seilbahnen Schweiz sucht neuen Direktor

Der Branchenverband Seilbahnen Schweiz und Direktor Alexander Bernhard trennen sich im gegenseitigen Einvernehmen – und per sofort.



Alexander Bernhard.

Bild: zvg

Der Vorstand von Seilbahnen Schweiz (SBS) und SBS-Direktor Alexander Bernhard haben sich darauf geeinigt, das Arbeitsverhältnis im gegenseitigen Einvernehmen aufzulösen. Grund für die Trennung sind unterschiedliche Auffassungen über die Führung des Verbands.

Alexander Bernhard zieht sich per sofort aus der operativen Führung zurück. Interimistisch wird Vorstandsmitglied Sepp Odermatt die SBS-Geschäftsstelle leiten. Er wird dabei unterstützt durch Vizedirektor Fritz Jost. Die definitive Neubesetzung der Direktorenstelle wird der Vorstand auch in Abstimmung mit dem neuen Verbandspräsidium angehen, denn im kommenden Oktober wird die Generalversammlung eine neue Präsidentin respektive einen Präsidenten wählen. Dies, nachdem die Amtszeit von Präsident Dominique de Buman nach neun Jahren ausläuft.

Alexander Bernhard hatte seine Stelle im Februar 2018 angetreten. Der Vorstand dank dem scheidenden Direktor für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für die private und berufliche Zukunft alles Gute. (htr)

Publiziert am Mittwoch, 03. April 2019